

FILMTOUR 2013

Der unabhängige Filmmacher Dennis Albrecht aus Hamburg stellt seine neuen Werke vor, sowie ausgezeichnete Festivalfilme. Dazu erzählt er viele Anekdoten und Hintergründe zu den Dreharbeiten und aus der Branche.

„Dennis Albrecht ist ein bemerkenswerter Filmmacher. Mehr noch: er ist ein mutiger, sprich ein Überzeugungstäter. So ist er mit seinen gekonnten Streifen über den Autobahn- („mord“) trotz, oder gerade wegen des hohen Anspruches an Form und Inhalt, inszeniert mit bekannten und engagierten Schauspielern aus der Filmbranche nicht am Markt abgekommen, sprich er ist zum allgemeinen Unverständnis gescheitert. Was Dennis aber liebens- und schätzenswert macht ist, dass er sich diesem Scheitern mit offenen Visier stellt. Das schmerzt, tut aber auch gut. Endlich mal ein Regisseur, der seinem Frust Luft macht und uns selbstgefälliger Festival-Polizei den Spiegel vorhält und uns teilnehmen lässt, am Liebesdienst: Filmmachen.“ (hw müller)

Die Programmauswahl

- Das Programm kann individuell aus dieser Auswahl zusammengestellt werden, mit einer Länge von 90-120 Minuten und einer Pause von 15 Minuten.
- Formate 16:9 auf DVD oder DCP.
- Die meisten Filme sind nicht im Internet zu sehen und stehen exklusiv für Veranstaltungen im Kino zur Verfügung.
- Der Regisseur ist persönlich anwesend (ggf. sogar mit weiteren Beteiligten) und steht für Fragen und Diskussionen bereit. Er kann die Filme in Blöcken selber anmoderieren
- und Hintergründe erzählen.

AUTOBAHN (2004) Clipaward Mannheim, Kurzfilmbach Lörrach, Filmfest Münster, Kurzfilmfestival Landau, Kurzfilmfest Flensburg, Kurzfilmfest Tallin/Estland, Filmfest Landshut, Tallin Estland, Landshut, Greifswald, u.v.a
(8 min) Deutsch

Ein Vertreter (Wolf Bachofner/ *Kommissar Rex*) fragt sich, ob er auf der Autobahn einen Unfall verursacht hat- denn er selbst kann sich nicht mehr daran erinnern, wird aber von zwei Polizisten beschuldigt. Auftakt zu dem Episodenspielfilm „DAS LEBEN IST KEINE AUTOBAHN“

ÄCHSTE (2003) Kurzfilmfestival Sulzbach-Rosenberg, Shorts at Moonlight Alzenau, Contravision Berlin
(14 Min) Deutsch

Ein junger, krimineller Russe muss/darf/kann/soll durch die Hilfe seiner Nachbarin Deutsch lernen. Gedreht mit Hilfe der Filmförderung Hamburg.

AUS (M)EINEM TAGEBUCH (2005) Shortfilmfest Detmold
(14 Min) Deutsch

Auszüge aus einem Teenager-Tagebuch werden vorgelesen von einer jungen Frau (Andrea Guyer/ *Schweizer Filmpreis*). Doch es ist wirklich ihr Tagebuch? Für ihren Freund (Thomas Held/ *Sat1 Sechserpack*) wird es immer schwieriger, sie davon abzubringen.

SCIENCE FICTION IS OUR FUTURE (2011) Stardust Award Mannheim
(6 Min)

Ein 2 D Animationsfilm mit rockiger Musik über einen Jugendlichen, der bei seinem Großvater in einer Gartenlaube lebt. Der alte Mann versucht das drohende Abrutschen des Jungen in die Kriminalität mit der Liebe zu Science Fiction auszugleichen. Musik von The Antikaroshi aus Potsdam.

DER TRIP (2005) Videowettbewerb Filmhaus Bielefeld, Shortfilmslam Braunschweig
(14 Min) Deutsch und Englisch

Eine weitere Episode aus der Reihe DAS LEBEN IST KEINE AUTOBAHN. Günther (Matthias Klimsa/ *Berlin, Berlin*) wird von seiner jungen Nachbarin eingeladen, eine Spritztour nach Holland zu machen, um dort Technomusik und Drogen zu konsumieren.

FREEDOM (2012)

(8 Min) Englisch mit deutschen UT

Eine Dokumentation mit nur einer Frage an 15 der USA lebende Bürger. Was bedeutet für sie „Freiheit“? Denn wenn die Präsidenten dieses Wort beinahe inflationär benutzen, was hat es für den Menschen auf der Strasse für einen Wert? Mit einer Super 8 Kamera reisten wir durch die Staaten.

FILMSTADT (2012)

(14 Minuten) Deutsch

Eine Schauspielerin (Stephanie Koetz/*Netto*) will die Filmstadt Hamburg Richtung Berlin verlassen. Etwas überhastet erscheint diese Entscheidung auch jenem Mann, der sie zum Bahnhof fährt. Denn er findet, dass Hamburg einiges zu bieten hat!

COINS (2012)

(6 Min) Englisch oder Deutsch

Beinahe jeden Tag finde ich ein Geldstück. Sie glauben mir nicht? Dann sehen sie sich diese Bilder dazu an! Über 210 Münzen in 8 Monaten mit der anschließenden Frage, was man mit so einer Sammlung machen soll?

ICH - in Serie (2012) pier111

(25 Min) Deutsch

Wenn eine Langzeit-TV-Serie für den Zuschauer eine zweite Realität werden kann, wie wirkt sich dann jene auf die Darsteller aus? Wir fragten in dieser Doku u.a. Till Demtroeder (15 Jahre *Großstadtrevier*), Maria Fuchs (6 Jahre *Rote Rosen*) und Jo Weil (8 Jahre *Verbotene Liebe*).

WIE MAN SICH EINE AUTOBAHN BAUT (2010)

(20 Min) Dokumentation über die Entstehung des unabhängigen Spielfilmes „Das Leben ist keine Autobahn“ mit Dorina Maltschewa, Thomas Held, u.v.a.

FEIGER HUND (2009) Kommkino Nürnberg

(9 Min) Ein Sanitärer zweifelt an seinen Kindheits-Erinnerungen. Aus der Autobahn-Kurzfilmreihe. Mit Fahri Ogün Yardim und Shirin Soraya.

Presseartikel

Zur Aufführung in Anwesenheit des Regisseurs heute Abend im 3001 muss übrigens niemand Eintritt zahlen. Vielleicht liegt "Das Leben ist keine Autobahn" Albrecht zu sehr am Herzen, um etwas so Schnödes wie Geld dafür zu verlangen. (TAZ)

<http://www.taz.de/1/nord/hamburg/artikel/?dig=2008%2F11%2F15%2Fa0228&cHash=c8364ddcf2>

Seine Referenzen verschaffte sich Dennis Albrecht mit der Ochsentour bei diversen Filmgesellschaften, sogar in Kanada. "Außer Maske und Requisite", sagt der Filmemacher, "habe ich alles gemacht." Einen soliden Ausbildungsberuf hat er auch: Drei Jahre Lehre zum Maler und Lackierer - zur Beruhigung der Eltern. (Hamburger Abendblatt)

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/hamburg/article1666132/Ton-ab-Kamera-laeuft.html>

Wer sich für den „etwas anderen“ Film interessiert, liegt mit "Das Leben ist keine Autobahn" genau richtig. Abseits vom Mainstream bekommt der Zuschauer hier einen interessanten Streifen geboten, der sich anzusehen lohnt! (DVDsucht)

<http://www.dvd-sucht.de/movie.php?id=7341>

Kontakt

Dennis Albrecht Filmproduktion

Hastedtstraße 1
21073 Hamburg

(0179) 399 4782
info@dennisalbrechtfilm.de